

# **TRANSFORMATORENÖL SEMINAR**

## **6. Oktober 2016 – Gmunden**

**TOSCANA CONGRESS GMUNDEN**  
Toscana Park 6  
4810 Gmunden

**Donnerstag, 6. Oktober**  
**09:00 bis 16:30**



## Agenda

**09:00 Eintreffen**

**10:00 Begrüßung und Neuigkeiten bei Nynas**

Begrüßung der Teilnehmer und Besprechung der Agenda, Vorstellung der Neuigkeiten bei Nynas mit Schwerpunkt auf die neue Raffinerie in Hamburg / Harburg.

**10:15 Nytro 4000X vs. Paraffinische Transformatorenöle (GTL)**

Hr. DI Klaus Cichocki, Nynas-Technol Handels-GmbH

Seit Jahrzehnten werden in Europa Transformatorenöle auf naphthenischer Basis erzeugt und vermarktet. Speziell in Österreich werden die höchsten Anforderungen an die Qualität des Transformatorenöls gestellt. Dies führte seinerzeit in Österreich zur Entwicklung des alleinstehenden Transformatorenöls Technol US 4000 und wurde in dieser Form von Nynas als Nytro 4000X übernommen. Seit einigen Jahren werden nun vermehrt Öle auf paraffinischer Basis angeboten. Der Vortrag beleuchtet die grundsätzlichen Unterschiede dieser Produktgruppen und gibt Auskunft, was von Seiten der Betreiber zu wissen beziehungsweise zu beachten ist.

**11:15 Pause**

**11:45 IEC Tätigkeitsbericht**

Hr. DI Thomas Feischl, Nynas-Technol Handels-GmbH

Für Isolierflüssigkeiten relevante Neuigkeiten und aktuelle Tätigkeiten aus Arbeitsgruppen der IEC bzw. der ÖVE werden kurz dargestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.



**12:00 Dielektrische Prüftechnik von Isolierflüssigkeiten  
Überblick zum Stand der Technik**

Hr. Ing. Martin Baur, BAUR GmbH

Die Durchschlagsmessung für Isolierflüssigkeiten in Transformatoren hat eine lange Tradition und wird heute noch als die häufigste Methode für die schnelle Beurteilung der Öle verwendet. Diese Untersuchung erlaubt eine Gesamtbeurteilung des Systems und kann sowohl im Labor als auch vor Ort einen Überblick vom Zustand des Transformators liefern. Dieser Vortrag beleuchtet den aktuellen Stand der Messtechnik im Hinblick auf normative und technische Anforderungen. Auch wird künftiges Verbesserungspotential vorgestellt.

**13:00 Mittagessen**

**14:30 Ester Isolierflüssigkeiten aus Sicht des Trafoherstellers im Vergleich zu Naphthenischen Ölen**

Hr. Dr. Georg Pukl, Siemens AG Österreich

Ester Isolierflüssigkeiten sind im Gegensatz zu naphthenischen Isolierölen biologisch schneller abbaubar und schwerer entflammbar. Somit haben mit Ester gefüllte Leistungstransformatoren Vorteile gegenüber der konventionellen Ausführung mit Mineralöl. Allerdings müssen beim Einsatz einige Besonderheiten beachtet werden die diese Vorteile relativieren.

**15:30 Diskussion**

**16:00 Ende der Veranstaltung mit Abschiedskaffee**



# VORTRAGENDE

## **DI Klaus Cichocki**

Nynas-Technol Handels-GmbH, Graz



Herr Cichocki wurde in Graz geboren, wo er auch die Technische Universität besuchte und das Studium des Maschinenbaus absolvierte. Seine berufliche Laufbahn hat er fast gänzlich in der Ölindustrie verbracht, mit Stationen bei Mobil, Mobil – BP, ExxonMobil, Technol und schließlich bei Nynas. Innerhalb der Nynas bekleidete er mehrere (globale) Positionen, unter anderem Marketing Manager für die Elektrische Industrie, Key Account Manager (ABB, Alstom, Hyundai, Siemens) und er ist derzeit Geschäftsführer der Nynas-Technol Handels-GmbH mit weiterreichender Verkaufsverantwortung für die Region Europe East.

## **DI Thomas Feischl**

Nynas-Technol Handels-GmbH, Graz



Thomas Feischl ist für NYNAS seit 2016 für den technischen Vertrieb in Österreich, der Slowakei und der Tschechischen Republik verantwortlich. Zuvor war er mehrere Jahre bei Anton Paar tätig, einem Hersteller von Messinstrumenten, als Produktmanager für Viskosimeter und im Management von Schlüsselkunden in der Europäischen Erdöl- und Schmiermittelindustrie. An der Montanuniversität in Leoben hat Herr Thomas Feischl das Studium der angewandten Geologie / Geophysik absolviert.

## **Ing. Martin Baur**

**BAUR GmbH**



Herr Baur absolvierte die Fachhochschule zum technischen Kaufmann sowie zum Ingenieur der Elektrotechnik in Wien. Nach praktischen Erfahrungen in den USA trat er 1970 der BAUR GmbH in Sulz Vorarlberg bei, die er viele Jahre bis 2008 als Direktor leitete. Seit 1998 ist er als gerichtlich zertifizierter, beeidigter Sachverständiger zugelassen. Heute arbeitet Herr Martin Baur als Konsulent für die Firma BAUR GmbH und ist aktives Mitglied im Bereich der flüssigen und festen Isolierstoffe, sowie im Bereich Messtechnik in unterschiedlichsten Arbeitsgruppen der IEC, der IEEE und der CIGRE.

## **Dr. Georg Pukl**

**Siemens AG Österreich**



Georg Pukl ist Leiter des Workstream „Material“ im globalen Technologiezentrum für Großtransformatoren. Nach dem Dr.-Studium der technischen Wissenschaften (Elektrotechnik) an der Technischen Universität Graz mit der Dissertation „Elektrische Festigkeit von Isolieröl“ arbeitet er seit 2007 bei der Siemens AG Österreich Transformers Weiz. Das erste Arbeitsgebiet war “Condition assessment and monitoring” danach wurde Herr Pukl Projektleiter für “Alternative Isolierflüssigkeiten”. Seit Oktober 2012 bekleidet er die Stelle des Entwicklungsleiter-Stellvertreter bei der Siemens AG Österreich Transformers Weiz.